



Obedience

Was ist Obedience?

Obedience ist eine Hundesportart, bei der es besonders auf eine exakte, schnelle und harmonische Ausführung der Übungen ankommt. Obedience wird auch als „hohe Schule“ der Unterordnung bezeichnet.

Elemente einer Obedienceprüfung beinhalten u.a. eine exakte Fußarbeit, das Schicken in ein Quadrat, den sauberen Positionswechsel (sitz-platz-steh) auf Distanz, Geruchsidentifikation eines Gegenstandes, das Holen eines Apportels nach Ansage der Richtung etc.

Ferner spielt die Sozialverträglichkeit gegenüber anderen Hunden und Menschen eine wichtige Rolle.

Dafür ist ein gut eingespieltes Mensch-Hund-Team Grundvoraussetzung.

Obedience ist eine ernst zu nehmende, eigenständige, Sportart die sehr viel Geduld und Disziplin abverlangt. Ohne Training zu Hause geht gar nichts!

Was unterscheidet Obedience von anderen Sportarten?

Beim Obedience gibt es einen Ringsteward, der den Hundeführer durch die Prüfung führt. Er gibt genaue Anweisungen was als nächstes zu tun ist. Der Steward legt das Laufschemata für die Leinenführigkeit bzw. Freifolge fest und bestimmt die Reihenfolge der Übungen.

Es gibt 4 Leistungsklassen: Beginner, Klasse 1, Klasse 2, Klasse 3

Voraussetzung

- **Vereinsmitgliedschaft !**
- Sozialverträglichkeit
- Grundgehorsam
- Freude am intensiven Arbeiten mit seinem Hund



Mitzubringen

- Leckerlis (klein, weich)
- Spielzeug (ohne Quietschfunktion)
- Clicker (falls schon bekannt)
- Halsband
- Trainingsleine (kurz)
- Gute Laune, Neugier auf neue Trainingsideen und viel Geduld

Kontakt

Obfrau für Obedience, Inga Euler : ie@phv-hannover.de

0173-9136311

Als Trainer freuen sich auf euch : Inga Euler, Tanja Panning, Charlotte Fölsch,
Andreas Nehrhoff